



Sammlung Theaterzettel

Anneliese von Dessau

Klauß, Karl

1933-10-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 57

Sonntag, den 22. Oktober 1933

Miete A Nr. 6
Sondermiete A Nr. 3

Zum letzten Male:

Anneliese von Dessau

Operette in drei Akten von Richard Keßler

Musik von Robert Winterberg

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Walter Zook

Personen:

Leopold, Fürst von Anhalt-
Dessau

Fürstin Henriette, seine Mutter
und Vormünderin, Regentin
Gottlieb Föse, Apotheker in
Dessau

Anna Luise, seine Tochter
Marquis de Chalisac, Sou-
verneur des Fürsten

Mag Reichart

Lene Blankensfeld

Hugo Voisin

Gussa Heiten

Joseph Offenbach

Juliette, seine Tochter

Friedrich Rodenberg,

stud. med.

von Salberg, Hofmarschall

Der Laternenanzünder

Tante Liese

Muhme Lene

Onkel Christoph, Notarius

Pate Thimoteus Erbach,

Katzenhofsmeister

Lotte Fischbach

Walter Zook

Kris Barilking

Karl Zöller

Dora Seubert

Luise Wötcher-Fuchs

Hans Harm

Kranz Bartenstein

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Diener. Ein Postillon.

Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Föse in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Bühnenbilder: Eduard Kößler — Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Ernst Maschel

Zum Parademarsch bei der Hochzeitsfeier des Fürsten Leopold haben sich Spielleute, Musikzug und SA-Männer von der Standarte 171 in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt.

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.